

Bronzen: Eine Reihe schöner vergoldeter Empirebronzen aus dem Anfange des XIX. Jhs.: Vier dreiarmige Leuchter mit Faunen, zwei hohe Dreifußleuchter, ein ovaler Tafelaufsatz mit Kopie der Merkurstatue des Giovanni da Bologna.

Bronzen.

Möbel: Ein Schubladenkasten, Ebenholz, mit eingelegten Rankenornamenten und Figuren aus Elfenbein, italienisch, XVII. Jh. — Eine Reihe von großen Kastenschränken, Schreibtischen, eine Kredenz, große Flügeltüren, Nußbaum mit eingelegten Ornamenten und Figuren. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. — Zahlreiche Biedermeiermöbel.

Möbel.



Fig. 172 Schwarzenau, Schloß, Stuckkamin, im II. Stock des Südtraktes (S. 199)

Gartenportale: Im Parke an der Nordwestseite des Schlosses zwei Portale. Je zwei hohe Ziegelpfeiler, darauf je eine ornamentierte Vase und zwei Putti, Sandstein. Mitte des XVIII. Jhs.

Gartenportale.

Bildstöcke: 1. Östlich vom Schlosse an der Straße. Drei Statuen der Hl. Felix, Johann von Nepomuk und Antonius. In der Mitte die Sandsteinstatue des hl. Johann von Nepomuk auf hohem Granitpostamente mit seitlichen Voluten; vorn Putto (Kopf abgeschlagen) mit Schriftrolle. Darauf der viereckige Sockel der Statue, mit Cherubsköpfchen und offenem Flammenherzen verziert; beiderseits des Heiligen je ein Putto.

Bildstöcke.